

Jahresbericht 2016



Vereinigung Cerebral Bern



*Superstimmung beim Halliwickschwimmen im Rossfeld in Bern
und im Silea in Gwatt/Thun
(Fotos: Pierre-André Schultz)*



Inhaltsverzeichnis

Editorial zum vergangenen Jahr	4
Bericht der Präsidentin	6
Meine Tätigkeit in der Behindertenkonferenz Bern BRB	9
Bericht aus dem Zentralvorstand	11
Geschäftsstellenbericht für das Jahr 2016	12
Neues aus dem Vorstand	15
Anerkennungspreis 2015 für das Discoteam	16
Protokoll der 59. Hauptversammlung der Vereinigung Cerebral Bern	17
Jahresrechnung 2016	22
Bilanz per 31. Dezember 2016	24
Vermögensrechnung 2016	24
Revisorenbericht	25
Mitgliedermutation	26
Freizeit- und Infogruppe	27
Wichtige Daten	29
Nützliche Adressen	30
Vorstandsadressen der Vereinigung Cerebral Bern	41

Editorial zum vergangenen Jahr

Seit knapp zwei Jahren lebe auch ich mit Assistenzbeitrag. Dies hat mein Leben dynamischer gemacht. Ich kann an Dingen arbeiten, die lange liegengeblieben sind und habe sogar die Kapazität auch neue Dinge in Angriff zu nehmen. Die Arbeit geht mir also nie aus und ich bin immer vollumfänglich beschäftigt. Deshalb nahm ich den Wink, mich an die Compasso-Tagung anzumelden, auch gerne auf. Zumal es dieses Jahr um Reintegration ging. Das ist für jemand wie mich genau das richtige Thema. Da sticht mich der Hafer, denn schliesslich ging ich in eine Sonderschule, wurde also erstmals ausgegliedert. Es interessiert mich mit welchen Massnahmen und Ideen die Leute von heute in der IV und von Compasso dieses Thema angehen wollen. Die Tagung war ziemlich ernüchternd. Zurück bleibt die Gewissheit, dass es uns mehr denn je gerade zu diesem Thema braucht. Die Arbeit geht uns also nicht aus. Zwar wurden Fortschritte gemacht, doch das machen wir auch. Wir sind untereinander immer besser vernetzt und können dadurch schneller reagieren. Etwas das in Zukunft noch wichtiger sein wird.

Dieser Jahresbericht ist ein Beispiel, dass es wichtig ist, dass wir uns vielseitig zu Wort melden. Und zwar nicht nur in sozialpolitischen Themen, sondern eben zu allem was das Leben bietet. Die elektronischen Medien und die heutige Art der Kommunikation ist nicht nur eine grosse Herausforderung, sondern auch eine riesige Chance. Ohne dass sie es wollen, nähern sich uns damit die Nichtbehinderten immer mehr an. Denn vielen Menschen mit Behinderung erleichtern die modernen Kommunikationsmittel die Teilhabe an der Gesellschaft. Auch wenn es schön ist zwischen den Rechnungen persönliche Briefe zu finden, ist es für viele von uns eine Erleichterung, den Kontakt mit den Menschen via Mail zu halten.

Gerade das Schreiben dieses Jahresberichtes hat mir die Vorteile der Elektronik vor Augen geführt. Dadurch war ich fähig das Schreiben spontan auf mehr Schultern zu verteilen. So ist dieser Jahresbericht keine Einfraushow sondern ein Kaleidoskop.

Auch wenn ich zu den Menschen gehöre, die die Kreativität sprudeln lassen können, ist es manchmal schwierig ein Jahr im Voraus auf gute Ideen zu kommen, vor allem wenn es darum geht ein ganzes Jubiläumsjahr zu gestalten. Auch hier ist es von Vorteil und unabdingbar mit Menschen zusammenzuarbeiten. Nur wer ein gutes Team besitzt, ist fähig etwas Ansprechendes zu organisieren.

In diesem Sinne hoffe ich, dass es unter den Angeboten im Jubiläumsjahr auch etwas für Sie hat und freue mich schon jetzt Sie als Präsidentin begrüßen zu dürfen.

Cornelia Nater



Wie immer war der Brunch eine gelungene Veranstaltung

Bericht der Präsidentin

Behindertenkonferenz der Stadt und Region Bern (BRB)

Auch dieses Jahr darf ich auf die Mithilfe von Simone Hostettler zurückgreifen, die die Vereinigung für ein weiteres Jahr in der BRB vertrat. Sie engagiert sich sehr, vor allem auch für Themen wie Bildung und Schule. Weil sie näher am Ball ist schreibt sie auch den Bericht bezüglich BRB.

Kantonale Behindertenkonferenz (kbk) und Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF)

An dieser Stelle möchte ich Riccardo Grigioni danken, dass er neben der Vorstandsarbeit bei der kbk auch regelmässig an die Sitzungen der Vereinigung Cerebral Bern kommt.

Ein wichtiges Thema in diesem Jahr war, dass die kbk wieder einmal mit der Belastung ihrer Mitarbeiter an die Grenzen kam. Mittlerweile ist die kbk im Kanton ein wichtiger Player und wird immer mal wieder von der GEF angefragt ob sie nicht in einer weiteren Arbeitsgruppe mitarbeiten würden. Natürlich sind es immer wichtige Themen. So, dass selten ein Nein das Resultat ist. Doch irgendwann sind die Stellenprozente aufgebraucht. Da stellt sich die Frage, welchen Themen man sich nun noch widmen kann, soll und will. Was für Lösungswege gibt es? Können Themen durch Mitgliedorganisationen abgedeckt werden? Braucht es mehr Stellenprozente? Wenn ja, wie viel? Und was darf es kosten? Wer trägt diese Kosten? Das sind alles Punkte, die erst andiskutiert wurden. Der Vorstand der kbk will nun einen Vorschlag ausarbeiten, und ihn im ersten Halbjahr 2017 präsentieren. Klar ist, dass es reiche und weniger reiche Organisationen gibt, die kleineren können sich

nicht vorstellen eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages zahlen zu können. Deshalb wird sich der Vorstand ein gestuftes Modell überlegen.

Im Vorfeld zu dieser Diskussion gab es bereits Gespräche mit dem Kanton, der sich an den Kosten beteiligen soll. Denn die kbk hilft so effizient mit, dass dem Kanton viel Arbeit erspart wird. Das soll sich nun in Zahlen niederschlagen. Wir werden sehen, wie weit sich dies realisieren lässt.

Zentralvorstand

Über die Entwicklungen und die Themen die auf gesamtschweizerischer Ebene im Zentralvorstand behandelt werden, kann ich nur noch geringfügig etwas schreiben, denn ich beobachte das Ganze aus Distanz. Für die genaueren Informationen verweise ich auf den Bericht von Rolf Schuler.

Öffentlichkeitsarbeit

Dominique Beuret war dieses Jahr sehr innovativ. Einmal fand er einen Imker, der bereit war ihm den Honig zu einem günstigen Preis zu überlassen und einen Teil des Erlöses der Vereinigung zu überlassen. Dominique Beuret liess dafür spezielle Etiketten drucken auf denen unser Logo zu sehen ist. So schnell wurde er noch nie etwas los. Innert kürzester Zeit war der Honig ausverkauft. Ein andermal wartete er mit neuen Kugelschreibern auf, die er den Leuten zusammen mit einem Block abgab, mit dem Hinweis dieser Kugelschreiber wäre speziell geeignet um Liebesbriefe zu schreiben. Einige Leute kamen später zurück und berichteten ihm, dass sie tatsächlich einen solchen Brief geschrieben hätten. Ein Erfolg in mehrfacher Hinsicht.

Ich möchte Dominique an dieser Stelle für sein immerwährendes Engagement in Sachen der Öffentlichkeitsarbeit herzlich danken.

So fanden wir auch in diesem Jahr viele interessierte und neue Mitglieder.

Geschäftsleitung

Unsere Zusammenarbeit erfreute sich auch in diesem Jahr keiner Klimaveränderung. Es herrschte immer schönes Wetter, auch wenn es draussen regnete. Auch diesen Bericht darf ich ihr wiederum diktieren, so wie auch die meisten Artikel im Infoblatt. Das erleichtert mir meine Arbeit sehr und bewirkt, dass ich trotz vieler Arbeit auch entspannen kann. Oft erledigen wir die Arbeit am Telefon. Innerhalb von 20 Minuten organisieren wir so die meisten Arbeiten die in einem Verein anfallen. Auch in diesem Jahr war ich froh um diese Fähigkeit. Galt es doch das Jubiläumsjahr vorzubereiten. Möglich wird so etwas nur, wenn es zwischenmenschlich stimmt. Man muss wissen, dass man die gleiche Sprache spricht und am gleichen Strick zieht. Die letzte Ebene in der sich die gute Zusammenarbeit zeigt, ist die Disco bei der sie mich regelmässig von Anfang bis Ende unterstützt. Einen genauen Bericht über ihre Tätigkeiten im 2016 wird Petra Rämer selbst verfassen.

Vorstand

Ich möchte es nicht versäumen allen Vorstandsmitgliedern für die kontinuierliche Mitarbeit und konstruktiven Diskussionen an den Vorstandssitzungen zu danken. Jeder trägt seinen Teil nach seinen Möglichkeiten bei, dass die verschiedenen Aktivitäten gelingen und Engagements in Themen zum Erfolg führen.

Die Präsidentin Cornelia Nater

Meine Tätigkeit in der Behindertenkonferenz Bern und Region BRB

Bericht für die Vereinigung Cerebral 2016

Gerne vertrete ich die Interessen der Vereinigung Cerebral im Vorstand der Behindertenkonferenz Bern und Region, genannt BRB. Die BRB setzt sich für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen ein.

Ich freue mich, Ihnen einige Meilensteine unserer Arbeit im Vorstand der BRB präsentieren zu dürfen.

Folgende Schwerpunkte haben uns im Jahr 2016 beschäftigt und erfordern weiterhin unsere Aufmerksamkeit und Begleitung:

Im Bereich öffentlicher Raum

Die BRB erhält immer wieder Rückmeldungen, dass öffentliche Gebäude für Menschen mit Behinderungen nur schwer zugänglich sind.

Ein Beispiel dafür ist das neueröffnete Postparc-Gebäude an der Schanzenstrasse in Bern. Dieser Neubau ist für Menschen mit Behinderungen eine Herausforderung! So müssen diverse Barrieren bewältigt werden, bevor ein Mensch mit Behinderung seine Briefpost zum Ziel bringen kann.

Die BRB konnte nun erwirken, dass diese Mängel behoben und entsprechend angepasst werden müssen.

Im Bereich öffentlicher Verkehr

steht die BRB in Kontakt mit Behörden und Verkehrsunternehmen, wie Bernmobil und berät diese, falls gewünscht bei Projekten, wie Haltestellen-Anpassungen oder barrierefreiem Ein-/Ausstieg in Bus oder Tram in der Stadt und Region Bern. Beispiel: Die Haltestelle Guisanplatz, Bern, wird für Menschen

mit Behinderungen nun angepasst. Die BRB hilft Bernmobil zudem bei der Sensibilisierung ihres Personals im Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

Einsetzung unserer neuen Arbeitsgruppe Bildung

Grosse Freude bedeutet mir, die neu eingesetzte AG Bildung BRB, die ich mit Vergnügen leite. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, Strategien zu entwickeln wie **eine Schule für Alle** im Rahmen des neuen Lehrplans 21 aussehen könnte.

In unserer Arbeitsgruppe sind Herbert Bichsel, Leiter der BRB, Urs Germann, Leiter der Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, ich selbst, als Frau mit Cerebral Parese, ein Schulleiter, eine Heilpädagogin und die Schulamtsleiterin der Stadt Bern, Frau Irène Hänsenberger, vertreten. Es ist mir wichtig, unseren Schwerpunkt „**eine Schule für Alle zu etablieren**“ unter verschiedenen Blickpunkten zu beleuchten. Wir pflegen einen sehr kontroversen und lebendigen Diskussionsstil! Die optimale Förderung und das Wohl von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen stehen für uns an erster Stelle!

20 Jahre Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB

Wir werden dieses Jubiläum gebührend feiern! Aktivitäten dazu sind in Planung!

Die Vereinigung Cerebral Bern als Mitgliedorganisation der BRB wird geladener Gast sein! Ich werde Sie darüber informieren.

Nun wünsche ich Ihnen von Herzen ein Jahr 2017 voller Glück und Gesundheit und bedanke mich für Ihr Vertrauen!

*Simone Hostettler
im Vorstand BRB
für die Vereinigung Cerebral Bern*

Bericht aus dem Zentralvorstand

Neuer Präsident bei Cerebral Schweiz – erheblicher administrativer Aufwand für die Subventionsbehörde

Das Jahr 2016 war für unseren neuen Präsidenten Michel Jeanbourquin und den gesamten Zentralvorstand von administrativen Herausforderungen geprägt. In Zusammenhang mit der Erneuerung des Leistungsvertrags mit dem BSV mussten unserem Subventionsgeber für die Berechnung der Höhe der Beiträge sehr viele Daten sowohl von der Geschäftsstelle aber auch von den Regionalen Vereinigungen geliefert werden. Dank dem temporären professionellen Einsatz unseres neuen Präsidenten sowie einem Grosseinsatz auf der Geschäftsstelle konnten die erforderlichen Daten dem BSV geliefert werden.

Die andiskutierte Statutenrevision wird gegenwärtig nicht an die Hand genommen. Es hat sich im Verlauf der Diskussion gezeigt, dass die aktuellen Statuten nach wie vor kohärent sind mit den gegenwärtigen Aktivitäten der Vereinigung.

Im Jahr 2017 feiert die Vereinigung ihren 60. Geburtstag. Infolge beschränkter finanzieller aber auch personeller Ressourcen wird dieses Jubiläum nur in einem beschränkten Rahmen begangen. Vorgesehen ist unter anderem, dass unser Logo mit dem grünen „C“ anhand eines Malwettbewerbs besser bekannt gemacht wird.

Rolf Schuler

Geschäftsstellenbericht für das Jahr 2016

Die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Vorstand, dem Dachverband, den Kursleiterinnen und den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie dem aktiven Mitmachen der Mitglieder war im Jahr 2016 sehr erfreulich. Ohne das rege Mitwirken aller Beteiligten wäre dies nicht möglich gewesen, herzlichen Dank an Alle!

Gerne berichte ich kurz über das vergangene Jahr:

Halliwick-Schwimmkurs

Der Halliwick-Schwimmkurs war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Da fast 30 Familien am Halliwick-Schwimmen teilnehmen, musste ein zusätzliches Hallenbad gefunden werden. Ein Pilotprojekt hat folgende ideale Lösung aufgezeigt: Im Hallenbad der Silea in Gwatt kann eine zusätzliche Gruppe mit ihrer neuen Leiterin Frau Marianne Künzi die



Unsere neue Lokalität fürs Halliwick-Schwimmen im SILEA in der Stiftung für integriertes Leben und Arbeiten in Gwatt



Das altbewährte Bad im Rossfeld, Bern

Schwimmkurse besuchen. Wir sind dankbar, dass für unsere Teilnehmenden aus dem Berner Oberland eine solch praktische Lösung gefunden werden konnte.

Falls Interesse an Halliwick-Schwimmkursen besteht, kann eine Gratis-Schnupperstunde besucht werden.

Die Geschäftsstelle gibt gerne Auskunft unter der Telefonnummer 031 505 10 49.

Den beiden Kursleiterinnen, Ursula Matile und Marianne Künzi, danke ich herzlich für ihr Engagement.

Pferdegestützte Therapie

Wie auch schon in früheren Jahren waren alle Plätze in der pferdegestützten Therapie ausgebucht. Dieser grosse Erfolg ist unter anderem den Therapeuten und Helfenden zu verdanken. Bei Wind und Wetter, bei Hitze und Kälte werden die Kurse durchgeführt!

Brunch vom 12. Juni 2016

Mit der gerade laufenden EM 2016 war das Motto für die Dekoration gegeben. Sogar die gekochten Eier sahen wie Fussbälle aus. Der Brunch erfreut sich solch grosser Beliebtheit, dass die Tische drinnen wie auch draussen voll besetzt waren. Wie immer war das schön hergerichtete Frühstücksbuffet, von Herrn Schoch geliefert, auch etwas für das Auge nicht nur für den Magen. Allen Mitwirkenden und Mithelfenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Sommer-/Herbstveranstaltung

Wie auch schon im 2015 musste die Sommer-/Herbstveranstaltung mangels zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

Disco für Menschen mit und ohne Behinderung

Wie auch schon in den Jahren zuvor fand die Disco im Walkerhaus in Bern statt. Die Teilnehmerzahlen schwanken von Disco zu Disco. So oder so haben die Discobesucher jeweils Freude, wenn der DJ auflegt und ihre gewünschten Songs abspielt. Es ist unglaublich, was die Helferinnen und Helfer mit ihrem freiwilligen Einsatz leisten. Ohne sie wäre es nicht möglich einen solchen Anlass durchzuführen; ein riesengrosses «Merci» an Alle!

Für alle Organisatoren ist es erfreulich, wenn die geplanten Anlässe durchgeführt werden können.

Zuletzt möchte ich noch darauf hinweisen, dass seit dem 1.1.2017 eine neue Homepage aufgeschaltet ist: Ein Blick darauf lohnt sich!

Nun wünsche ich allen ein schönes und erfreuliches 2017.

Bösingen, Januar 2017

Petra Rämmer

Neues aus dem Vorstand

Gleich nach der letzten Hauptversammlung machte sich der Vorstand daran neue Leute zu finden, die in Zukunft im Vorstand mitarbeiten werden. Dies gehört mitunter zu den schwierigsten Aufgaben eines Vorstandes sich selbst zu erneuern. Wie bringt man es fertig sich zu erneuern und gleichzeitig die Kontinuität zu gewährleisten. Zweimal haben wir in unserem Informationsblatt den Aufruf gestartet, bei Interesse sich doch bereits schon in diesem Jahr im Vorstand zu engagieren. Wir wollten Gelegenheit bieten, bereits mitzuarbeiten ohne schon Verantwortung tragen zu müssen. Doch auf das Ernten der Früchte müssen wir noch warten. Erst im Herbst trudelte bei uns eine Neuanmeldung ein. Darauf war das Interesse an einer Mitarbeit explizit angekreuzt. Nun hoffen wir, dass diese Person auch an unseren Vorstandssitzungen teilnimmt und sich dann für eine spätere Wahl zur Verfügung stellt.

Doch die Suche muss weitergehen. Denn die bisherigen Vorstandsmitglieder werden grösstenteils nur noch ein Jahr zusammenarbeiten. Seien sie mutig und melden Sie ihr Interesse der Präsidentin Cornelia Nater, Tel. 031 941 04 31, oder per Mail an tuata@bluewin.ch oder bei der Geschäftsstelle, Petra Rämer, Tel. 031 505 10 49, oder per Mail an info.be@vereinigung-cerebral.ch. Es bietet sich so auch die Gelegenheit Neues zu gestalten.

Die Präsidentin Cornelia Nater

Anerkennungspreis 2016 für das Discoteam

Für einmal wird der Preis halbjährlich vergeben. Das heisst zum Teil an Mitglieder die seit Jahren mithelfen, dass es aus der Disco einen wahrhaft guten Anlass gibt. Sei dies, dass sie vor allem mithelfen den gewöhnlichen Raum so zu dekorieren, dass man in Versuchung kommen muss das Tanzbein zu schwingen. Andere wiederum stehen hinter der Bar, reichen Getränke, verkleinern die Pizzen und wärmen sie in der Mikrowelle auf. Nicht vergessen darf man, dass es auch so treue Seelen braucht, die die Discobesucher bei ihrem Ankommen mit einem Lächeln begrüssen, den Eintritt entgegennehmen und den Bon für ein Gratisgetränk abgeben. Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen sich über Jahre für einen solchen Anlass engagieren und dass was sie selber konsumieren an diesem Anlass noch bezahlen. Man spürt es den Besuchern an, dass sie sich wohlfühlen. Gerade deshalb, weil sie immer wieder auf vertraute Gesichter treffen, die sich im Laufe des Abends auch für ihr sonstiges Leben interessieren. Dank diesem eingespielten Team gehen die Arbeiten auch Hand in Hand. Die gute Zusammenarbeit führt dazu, dass wir in kürzester Zeit sowohl eingerichtet wie am Schluss aufgeräumt und geputzt haben. Nur dank diesem Team ist es möglich im 2017 die Disco in gewohnter Weise fortzuführen, denn ein paar Neuerungen wird es geben. Der bisherige DJ Big Beat ist beruflich sehr engagiert und wird nicht mehr an der Disco die Musik auflegen. Neu werden sich zwei weitere DJs die Abende teilen und bereit stehen um im Verhinderungsfall für den anderen einzuspringen.

Für die Treue dankt der Vorstand mit dem Anerkennungspreis 2016 dem gesamten Helferteam.

Cornelia Nater

Protokoll der 59. Hauptversammlung der Vereinigung Cerebral Bern

Mittwoch, 25. Mai 2016, Stiftung Schulungs- und Wohnheime
Rossfeld, Bern

Anwesend gemäss Präsenzliste, Vorstandsmitglieder, Mitglieder
und Gäste

Total 23 Personen

Abwesende gemäss schriftlichen und mündlichen Mitteilungen

Total 23 Personen und 2 Institutionen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Vorstellung Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld
3. Verschiedenes / Mitteilungen / Referat Beat Camenzind
4. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung 2015
5. Genehmigung Jahresbericht 2015
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und
Budget 2016 / Revisorenbericht
7. Verabschiedungen
8. Bestätigungen Vorstand
Bestätigung und Neuwahlen Revisoren
Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom
22.10.2016
9. Genehmigung Mitgliederbeitrag
10. Mitteilungen
11. Verleihung Anerkennungspreis an den Vorstand des
Behindertensportvereins Wittigkofen

1. Begrüssung

Cornelia Nater eröffnet die Versammlung und begrüsst alle
Anwesenden. Ganz speziell die Anerkennungspreisträger
sowie Beat Camenzind und Frau Bieri, Direktorin vom
Rossfeld.



Die HV fand wieder einmal im Schulungs- und Wohnheim Rossfeld in Bern, statt

2. Vorstellung Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld

Frau Bieri freut sich, uns im Rossfeld begrüßen zu dürfen. Damit wir die Stiftung besser kennenlernen, bringt uns Frau Bieri das Schulungs- und Wohnheim Rossfeld näher. 1960 wurde die Stiftung Schulheim Rossfeld gegründet. Mit den Jahren wurde sie immer grösser.

Das Rossfeld ist einerseits ein Wohnheim, ein Schulheim, ein Bürozentrum und eine kaufmännische Berufsschule für Menschen mit körperlicher Behinderung. Andererseits ist das Rossfeld eine Stiftung mit Direktion und Administration, Hotellerie, technischem Dienst, Informatik, Therapie und Pflege.

Das Rossfeld ist daher zugleich Arbeitsplatz für die Mitarbeitenden der Stiftung und Ausbildungsort, Schule und

Zuhause für Menschen mit körperlicher Behinderung: zusammen ungefähr 500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 5 bis 65 Jahren, mit und ohne körperlicher Behinderung – alles unter einem Dach.

Die Anwesenden bedanken sich bei Frau Bieri mit Applaus.

Cornelia bedankt sich bei Frau Bieri

3. Mitteilung / Verschiedenes / Referat Beat Camenzind

Cornelia stellt den Antrag, dass man das Traktandum Mitteilungen / Verschiedenes vorzieht. Dies wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Beat Camenzind begrüsst uns alle zu seinem Referat. In seinem Referat bezieht er alle Anwesenden mit ein. Er will wissen wer alles Sport treibt und wieso? Für ihn ist Sport erfrischend und tut der Seele und dem Körper gut. Sein Motto ist: Das was man macht soll auch Freude machen.

Er teilt mit, dass man sich bei Interesse an einer Sportart gerne bei ihm melden kann. PluSport bietet sehr viele verschiedene Sportangebote an.

Die Anwesenden bedanken sich mit Applaus bei Beat Camenzind.

Cornelia bedankt sich bei Beat Camenzind mit einem Präsent für sein interessantes Referat.

Mitteilung:

Ein Mitglied der IGCP Frau Käthi Ritter-Altenburger verunfallte am Sonntag, 22. Mai 2016, bei einem Verkehrsunfall tödlich.

4. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung 2015

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung Jahresbericht 2015

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und Budget 2016 / Revisorenbericht

Da beide Revisoren heute aus Krankheitsgründen und wegen Auslandsaufenthalt nicht anwesend sein können, liest Denise Schneider den Revisorenbericht vor und stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen und bedankt sich bei der KassiererIn.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.
Cornelia bedankt sich bei der Geschäftsstellenleiterin.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Verabschiedungen

Denise Schneider und Brigitte Zürcher werden aus dem Vorstand verabschiedet. Cornelia bedankt sich bei beiden recht herzlich für die geleisteten Arbeiten.

Denise bedankt sich auch für die gute Zusammenarbeit beim ganzen Vorstand.

Brigitte bedankt sich beim Vorstand für das Vertrauen.

Beiden wird ein schönes Geschenk überreicht und die Anwesenden danken ihnen mit Applaus.

8. Bestätigungen Vorstand

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Bestätigungen und Neuwahlen Revisoren

Riccardo Grigioni stellt sich den Anwesenden vor. Er stellt sich als neuer Revisor der Vereinigung Cerebral zur Verfügung.

Riccardo Grigioni wird einstimmig als neuer Revisor gewählt.

Oskar Hunziker (Revisor) sowie Hanspeter Wirth (Ersatzrevisor) werden einstimmig wiedergewählt.

Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 22.10.2016

Cornelia Nater, Simone Hostettler und Dominique Beuret werden einstimmig gewählt.

9. Genehmigung des Mitgliederbeitrages

Der Beitrag wird weiterhin Fr. 30.– betragen und wird einstimmig angenommen.

10. Verleihung des diesjährigen Anerkennungspreises

Der diesjährige Anerkennungspreis geht an den Vorstand des Behindertensportvereins Wittigkofen. Die meisten Mitglieder des Vorstandes engagieren sich schon seit über 20 Jahren für den Verein. Für die lange und gute Zusammenarbeit des Vorstandes ist es uns ein Anliegen den diesjährigen Anerkennungspreis dem Vorstand zu überreichen. Cornelia übergibt dem Präsidenten Ruedi Müller die Urkunde und die Fr. 500.–.

Schluss der Sitzung 20.50 Uhr

Bern, 25. Mai 2016

Für das Protokoll, Petra Rämer

Jahresrechnung 2016

	Budget 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Aufwand	Budget 2017 Aufwand
Reiten (Flyer)	150.00	136.00	150.00
Halliwick (Flyer und Eintritte)	3'000.00	3'144.00	3'500.00
Infoheft	8'000.00	7'542.80	8'000.00
Öffentlichkeitsarbeit / politische Arbeit (Abstimmung IV-Zusatzfinanzierung) Sommer-/ Herbstveranstaltung	4'000.00	500.00	4'000.00
Erarbeitung / Verbreitung Infomaterial (neue Broschüre / Statuten) ¹⁾	500.00	0.00	1'500.00
Basisleistung zur Förderung Selbsthilfe (Freizeit- + Info-gruppe, Disco, Brunch) ⁵⁾	5'000.00	5'830.05	9'000.00
Vereinsführung ⁶⁾	8'500.00	9'300.99	16'000.00
Lohnaufwand	20'500.00	20'167.40	20'500.00
Sozialversicherung	2'500.00	2'076.60	2'300.00
Übriger Personal-aufwand	900.00	590.20	800.00
Honorare ²⁾	16'000.00	14'545.00	16'000.00
Total	69'050.00	63'833.04	81'750.00

	Budget 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Ertrag	Budget 2017 Ertrag
Beiträge BSV ge- mäss ULV 15 - 18 ³⁾	10'000.00	15'257.00	14'000.00
Beiträge Vereinigung Cerebral Schweiz / Stiftung Cerebral / Sockel- und Mitglie- derbeitrag / diverse ⁴⁾ Gesuche	20'000.00	19'858.00	19'000.00
Beiträge Teilnehmer Reit-, Halliwickkurs	6'000.00	8'345.00	7'000.00
Mitgliederbeiträge	9'600.00	9'820.00	9'700.00
Spenden, Legate	3'500.00	10'361.00	3'500.00
Vermögensertrag	250.00	221.85	230.00
Total	49'350.00	63'862.85	53'430.00

Ausgabenüberschuss Budget 2016	19'700.00
Einnahmeüberschuss Rechnung 2016	29.81
Ausgabenüberschuss Budget 2017	28'320.00

- 1) Kosten Druck; im 2017 werden die Statuten neu gedruckt.
- 2) Halliwick, Reiten, Freizeit- und Infogruppe
- 3) Reiten, Halliwick, Triage = Auskunftserteilung, 3 Infohefte, alles gemäss ULV 2015 - 2018
- 4) Pauschalbeitrag von Solothurn: 15'000.– plus Fr. 7.– pro Mitglied (334 x 7 = Fr. 2'338.00) plus Beiträge der Stiftung ans Reiten Fr. 2'520.–
- 5) Ein Teil des Discoaufwandes wird über die Einnahmen (Eintritte und Restauration) finanziert / Jubiläum 2017
- 6) Hauptversammlung / Jubiläum 2017 / Porto und Einkauf Adressen / Kosten Homepage / im 2017 werden neue Couverts und Briefpapier gedruckt.

Bilanz per 31. Dezember 2016

	Aktiven	Passiven
Kasse + Gutscheine	794.95	
Postkonto 30-2152-2	29'263.30	
AEK Thun, Vereinskonto	30'070.60	
AEK Thun, Spardepotkonto	142'679.55	
Verrechnungssteuern	74.85	
Debitoren	1'870.00	
Kreditoren		4'923.50
Vereinsvermögen (Kapital)		199'829.75
	204'753.25	204'753.25

Vermögensrechnung 2016

Vereinsvermögen per 31.12.2015	199'799.94	
Vereinsvermögen per 31.12.2016	199'829.75	
Vermögenszunahme	29.81	

Revisorenbericht

REVISORENBERICHT

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Mitglieder

Auftragsgemäss haben die unterzeichneten Rechnungsrevisoren die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Vereinigung Cerebral Bern per 31. Dezember 2016 geprüft.

Die Prüfung erfolgte am 08. Februar 2017 in Bern bei Riccardo Grigioni.

Die Aktiven und Passiven sind aufgrund von Belegen und Saldomeldungen nachgewiesen worden.

Die Buchhaltung wurde sauber geführt und ist übersichtlich dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schliesst mit einer Vermögenszunahme von Fr. 29.81 ab.

Die Buchhaltung wird ohne Geldflussrechnung geführt.

Gestützt auf den Revisorenbericht stellen wir der Hauptversammlung folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung ist zu genehmigen und die Kassiererin, Frau Petra Rämmer, unter Verdankung ihrer sauberen und übersichtlichen Arbeit zu entlasten.

Bern, 08. Februar 2017

Der Revisor:



O. Hunziker

Der Revisor:



R. Grigioni

Mitgliedermutation

Per 31.12.2015	Aktivmitglieder	330	
	Kollektivmitglieder	3	
	Gönner	4	
	Passivmitglied	1	Total 338

Per 31.12.2016	Aktivmitglieder	334	
	Kollektivmitglieder	3	
	Gönner	4	
	Passivmitglied	1	Total 342

Der Mitgliederbestand ist 2016 um 4 Personen gestiegen.



Der Eisgleiteranlass in der Postfinance war ein absolutes Highlight

Freizeit- und Infogruppe

Im März 2016 starteten wir mit einem Superanlass. Der Eisgleiteranlass in der Postfinance Arena war ein absolutes Highlight. Die Hauptbeteiligten waren die Stiftung Cerebral, die uns gratis die Eisgleiter zur Verfügung stellten und Riccardo Grigioni, der diesen Anlass im Alleingang organisierte. Es war schon ein Erlebnis der besonderen Art mit dem Rollstuhl auf dem Eisfeld herum zu sausen. Die Kinder und Jugendlichen fühlten sich grossartig einmal dasselbe Eis zu benützen wie die grossen Stars des SCB. Man sah es ihren roten Backen, strahlenden Gesichtern und den leuchtenden Augen an.

Am 10. September 2016 traf man sich auf dem Gurten zum Outdoor-Fondue-Essen. Natascha Noll war schon früh auf dem Gurten um erstens die richtige Stelle zu finden und zweitens das Fondue vorzubereiten. Der «Chäs Glauser» aus Belp stellte alles bereit, sogar das Brot zum Brechen und die spezielle Fonduepfanne. Auch das Wetter spielte gut mit. Die Kinder hatten genügend Platz zum Toben, während die Erwachsenen um die Pfanne sassen und standen und mit überlangen Gabeln in der Käsemasse rührten. Die einzige Schwierigkeit war die langen Gabeln so zu wenden, dass man das Brot in den Mund bekam. Mich erinnerte es an die Geschichte von der Hölle in der es genügend zu essen gab. Denn es gab immer einen vollen Topf Suppe aber die langen Löffel kamen selten voll beim Munde an. In unserem Fall war es allerdings himmlisch, denn es hatte immer genügend Leute die einem beim Wenden behilflich waren.

Im November 2016 stimmten wir die Teilnehmer schon auf die Adventszeit ein. Ging es doch an diesem Abend um Liebe. Ein gemeinsamer Abend mit dem Film «Behinderte Liebe» stand auf dem Programm. Obschon dieser Film aus den Tiefen des



Ein Fondue der besonderen Art auf dem Gurten, dem Berner Hausberg

20igsten Jahrhunderts stammt, machte er die Zuschauer nach wie vor nachdenklich und hinterliess einen tiefen Eindruck.

Leider musste unser Stargast, die Regisseurin Marlies Graf, wegen Krankheit kurzfristig absagen. Gott sei Dank besass Cornelia Nater eine DVD, so dass der Abend trotzdem stattfinden konnte und ein voller Erfolg wurde.

Anschliessend waren alle zu einem Getränk eingeladen. Leider machten bloss zwei Personen davon Gebrauch.

Somit konnten drei von vier geplanten Anlässen durchgeführt werden. Das ermutigt auch im Jubiläumsjahr 2017 weitere spannende und lustige Veranstaltungen zu planen.

Cornelia Nater

Wichtige Daten

Vorstandssitzungen 2017, jeweils um 19.00 Uhr, Pro infirmis, Brunngasse 30, Bern

26. April / 7. Juni / 4. September und
15. November 2017

Hauptversammlung 2017

10. Mai 2017 im Restaurant Egghölzli in Bern, 19.00 Uhr

Delegiertenversammlung 2017

21. Oktober 2017 in Olten

Freizeit und Info

Daten bei Redaktionsschluss noch nicht definitiv. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Sommer-/Herbstveranstaltung 2017

Kajakfahren im Sommer 2017

Brunch

11. Juni 2017 in der Rogglischeune in Spiez

Disco

28. April / 8. September und 10. November 2017

Vernissage „Behind(erte) Art“ Bilderausstellung

Vernissage: 24. Mai 18:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch 24. Mai bis Sonntag 25. Juni 2017

Stef's Kultur Bistro, Bernstrasse 101, Ostermundigen

Es freut mich gerade im Jubiläumsjahr eine Ausstellung meiner Bilder in einem bekannten Kulturort in Ostermundigen machen zu können, zu der ich Sie herzlich einlade. Es würde mich freuen, Sie an der Vernissage begrüßen zu dürfen.

Malen hilft mir in Themen und Dinge einzutauchen, ihr Wesen zu erfahren und sie aus meiner Sicht wortlos darzustellen. CN

Nützliche Adressen

AGILE.CH

Die Organisationen von Menschen mit Behinderung
Effingerstrasse 55, 3008 Bern
Tel. 031 390 39 39, Fax 031 390 39 35
E-Mail info@agile.ch, www.agile.ch

Bauen und Umbauen

Schweiz. Fachstelle für behindertengerechtes Bauen

Kernstrasse 57, 8004 Zürich
Tel. 044 299 97 97, Fax 044 299 97 98
E-Mail info@hindernisfrei-bauen.ch, www.hindernisfrei-bauen.ch

Fachstelle Hindernisfreies Bauen Kanton Bern

Region Bern Mittelland

Andreas Baumann, Arch. HTL/SIA
Cäcilienstrasse 21, 3007 Bern
Tel. 031 941 37 07, Fax 031 941 37 09
E-Mail info@hindernisfrei-be.ch, www.hindernisfrei-be.ch

Region Oberland

Hans Winiger, dipl. Arch. ETH/SIA
Seestrasse 38, 3700 Spiez
Tel. 033 654 76 46, Fax 033 654 76 14, Nat. 079 630 67 93
E-Mail ha.win@bluewin.ch

Region Biel und Berner Jura

Pierre Chanez, Diamantstrasse 16, 2503 Biel
Tel. 032 322 18 08, Fax 032 322 58 04, Nat. 078 805 58 77
E-Mail arch.chanez@hispeed.ch

Region Seeland, Oberaargau, Emmental

Ernst Stocker, Richtersmattweg 115, 3054 Schüpfen
Tel. 031 879 13 89, Fax 031 950 86 96, Nat. 079 306 35 05
E-Mail stockerschuepfen@hotmail.com

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk

c/o Yvonne Brütsch, Oberburgstrasse 21, 3400 Burgdorf

Tel. 034 423 06 31

E-Mail geschaeftsleitung@kbk.ch, www.kbk.ch

Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB

Postfach, 3000 Bern 31

Geschäftsleitung: Herbert Bichsel, Tel. 031 351 76 82

E-Mail gl.brb@bluewin.ch

Sekretariat: Bürozentrum Rossfeld, Tel. 031 300 02 42

Fax 031 300 02 99

E-Mail brb@rossfeld.ch, www.brb-bern.ch

Mobilität für Behinderte

Behinderten-Transporte Bern und Umgebung

Betax Gratis-Telefonnummer 0800 90 30 90

Stöckackerstrasse 60, 3018 Bern

Tel. 031 990 30 80, Fax 031 990 30 95

www.betax.ch, E-Mail betax@betax.ch

Bezug Fahrberechtigungskarten bei der Stiftung BTB

Tel. 031 387 55 65

- **Adelboden**, Funk Taxi Bergmann, Tel. 033 673 28 48
E-Mail info@taxi-bergmann.ch, www.taxi-bergmann.ch
- **Belp**, Fahrdienst Frauenverein Belp, Tel. 079 619 76 70
E-Mail info@frauenverein-belp.ch, www.frauenverein-belp.ch
- **Bern**, Betax, 0800 90 30 90 (gratis), Tel. 031 990 30 80
- **Biel**, Handi-Cab Seeland, Tel. 032 322 40 20
E-Mail handicap@evard.ch
- **Burgdorf**, Taxi Schneeberger, Tel. 034 422 77 77
Gratis-Telefonnummer 0800 80 41 00
- **Frutigen**, Kander Reisen Taxi Schmid, Tel. 033 671 11 71
E-Mail info@kander-reisen.ch, www.kander-reisen.ch
- **Gampelen**, Schumacher Schulbus AG, Tel. 032 313 13 58
- **Grindelwald**, Taxi Oechslin und Graf, Tel. 079 279 07 91
E-Mail info@taxigrindelwald.ch, www.taxigrindelwald.ch

- **Grosshöchstetten**, Betradi Transport-Dienst, Tel. 031 711 22 11
E-Mail pwt@bluewin.ch
- **Gstaad**, Taxi Simon, Tel. 033 744 80 80 / 079 215 57 35
E-Mail taxi-simon@bluewin.ch
- **Interlaken**, Bödeli Taxi, Tel. 033 822 00 88
Gratis-Telefonnummer 0800 22 00 88
E-Mail taximax@bluewin.ch, www.boedelitaxi.com
- **Langenthal**, Handi-Cab Langete, Tel. 062 922 73 69
- **Langnau**, Rollstuhltaxi Emmental, Tel. 034 402 11 50
E-Mail info@mietbus.ch, www.mietbus.ch
- **Meiringen/Haslital**, Mäder Reisen, Tel. 033 971 30 30
E-Mail maeder-reisen@bluewin.ch
- **Neuenegg**, Imhof Fahrschule + Transporte, Tel. 031 741 13 13
E-Mail info@imhof-transporte.ch
- **Schwarzenburg**, Wenger's Regional Taxi, Tel. 031 738 87 57
- **Thun Berner Oberland**, Behindertentransport
Tel. 033 223 12 33
- **Spiez-Zweisimmen**, Allround Taxi Moser, Tel. 033 654 10 10
E-Mail info@allroundtaxi-spiez.ch, www.allroundtaxi-spiez.ch
- **Thun-Spiez**, Oesch Taxi, Tel. 033 222 22 22
- **Zweisimmen**, Taxi 4x4, Tel. 033 722 04 04

easyCab GmbH Behindertentransport

Gewerbepark Felsenau, Felsenastrasse 17, 3004 Bern
Tel. 031 302 35 40, Fax 031 302 35 80
E-Mail info@easycab.ch

Egalité Handicap

Mühlemattstrasse 14A, 3007 Bern
Tel. 031 370 08 55, Fax 031 370 08 51
E-Mail info@integrationhandicap.ch, www.egalite-handicap.ch

Entlastungsdienst Kanton Bern

Schwarztorstrasse 32, 3007 Bern
Tel. 031 382 01 66, Fax 031 382 01 55
E-Mail be@entlastungsdienst.ch, www.entlastungsdienst.ch

Vermittlerinnen

Entlastungsdienst Bern-Mittelland

Christine Josi, Landorfstrasse 44, 3098 Köniz
Tel. 031 371 62 74
E-Mail christine.josi@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Biel-Seeland und Jura Bernois

Caterina Gemelli, Meisenweg 14, 2553 Safnern
Tel. 032 397 10 01
E-Mail caterina.gemelli@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Emmental-Oberaargau

Brigitte Bühlmann, Postfach 1142, 3001 Burgdorf
Tel. 034 508 18 45
E-Mail brigitte.buehlmann@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Oberland-Ost

Barbara Grütter, Allmendstrasse 14, 3812 Wilderswil
Tel. 033 822 88 30
E-Mail barbara.gruetter@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Thun

Mariette Eugster, Langestrasse 40, 3603 Thun
Tel. 033 336 55 60
E-Mail mariette.eugster@entlastungsdienst.ch

fabs

Fachstelle Behinderung & Sexualität → gegen sexualisierte Gewalt
Postfach 1362, 4001 Basel
Tel./Fax 061 683 00 80
E-Mail info@fabs-online.org, www.fabs-online.org

FAssiS

Fachstelle Assistenz Schweiz
Kappelenring 8, 3032 Hinterkappelen, Tel. 026 419 30 06
E-Mail fassis@bluewin.ch, www.fassis.net

**Früherziehungsdienst des Kantons Bern
Geschäftsstelle und Administration**

Frankenstrasse 1, 3018 Bern, Tel. 031 869 18 78
Fax 031 869 54 01
E-Mail info@fed-be.ch, www.fed-be.ch

Zweigstelle Bern

Neufeldstrasse 7, 3012 Bern, Tel. 031 301 07 01
Fax 031 301 08 46, E-Mail bern@fed-be.ch

Zweigstelle Biel

Kloosweg 22, 2502 Biel, Tel. 032 342 67 07, Fax 032 342 67 08
E-Mail biel@fed-be.ch

Zweigstelle Burgdorf

Oberburgstrasse 12a, 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 45 15, Fax 034 422 81 86
E-Mail eva.merz@fed-be.ch

Zweigstelle Thun

Länggasse 55 b, 3600 Thun
Tel. 033 222 12 42, Fax 033 222 12 28
E-Mail thun@fed-be.ch

SOCIALBERN

Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
Geschäftsstelle, Melchenbühlweg 8, Postfach, 3000 Bern 31
Tel. 031 939 15 30, Fax 031 939 15 35
E-Mail info@.socialbern.ch, www.socialbern.ch

Hilfsmittel

Rollfiets der Vereinigung Cerebral Bern

Dieses Rollstuhl-Velo kann ausgeliehen werden.
Standort: Nathalie-Stiftung, Nussbaumallee 4, 3073 Gümligen
Anfragen an Herrn Samuel Aeschlimann, Tel. 031 950 43 43
Transport mit einem Combi-PW oder grösserem Fahrzeug
E-Mail info@nathaliestiftung.ch, www.nathaliestiftung.ch

Hilfsmittel-Markt GmbH

Leenrütimattweg 7, 4704 Niederbipp

Tel. 032 941 42 52, Fax 032 941 42 72

E-Mail info@hilfsmittelmarkt.ch, www.hilfsmittelmarkt.ch

Filiale Solothurn, Küngoltstrasse 16, 4500 Solothurn

Tel./Fax. 032 622 42 52

Exma, Schweiz. Hilfsmittel-Ausstellung

Ständige Ausstellung: Treppenlifte, Badezimmerhilfen, Rollstühle usw., Industrie Süd / Dünnerstrasse 32, 4702 Oensingen

Tel. 062 388 20 20, Fax 062 388 20 40

E-Mail exma@sahb.ch, www.sahb.ch

SAHB Hilfsmittel-Zentrum / Geschäftsstelle

Beratung/Werkstatt / IV-Depot (AG, BL, BS, SO)

Industrie Süd / Dünnerstrasse 32, 4702 Oensingen

Tel. 062 388 20 20, Fax 062 388 20 40

E-Mail geschaefsstelle@sahb.ch, www.sahb.ch

SAHB Hilfsmittel-Zentrum Bern

Beratung (BE dt. + fr., JU, FR dt. + fr.)

Worblenstrasse 32, 3063 Ittigen

Tel. 031 996 91 80, Fax 031 996 91 81

E-Mail hmz.bern@sahb.ch, www.sahb.ch

Stiftung für elektronische Hilfsmittel FST

Rue de Charmettes 10b, Postfach, 2006 Neuenburg

Tel. 032 732 97 77, Fax 032 730 58 63

E-Mail info@fst.ch, www.fst.ch

Insieme Schweiz

Zentralsekretariat

Aarberggasse 33, Postfach 6819, 3001 Bern

Tel. 031 300 50 20, Fax 031 300 50 21

E-Mail sekretariat@insieme.ch, www.insieme.ch

Biel-Seeland

Melanie Kuster, Kirchweg 12, 3294 Büren a.A.

Tel. 032 544 08 94

sekretariat@insiemebielseeland.ch

Kanton Bern

Seilerstrasse 27, 3011 Bern

Tel./Fax 031 311 42 10

E-Mail sekretariat@insieme-kantonbern.ch

www.insieme-kantonbern.ch

Oberaargau

Claudia Luder, Grubenstrasse 17, 4900 Langenthal

Tel. 062 923 11 48

E-Mail luderfam@bluewin.ch, www.insieme-oberaargau.ch

Thun-Oberland

Sandra von Allmen, Niesenstrasse 15B, 3600 Thun

Tel. 079 455 82 33

E-Mail sandra_vallmen@bluewin.ch, www.insieme-thun.ch

Insieme + Cerebral du Jura bernois

Rue Pierre-Pertuis 21, 2710 Tavannes

Tel./Fax 032 481 40 07

E-Mail insiemecereb_ib@bluewin.ch

www.insiemecerebral-jurabernois.ch

Insieme Region Bern

Seminarstrasse 7, Postfach 8607, 3001 Bern

Tel. 031 351 80 12, Fax 031 352 70 88

E-Mail info@insieme-bern.ch, www.insieme-bern.ch

Freizeitgruppe Burgdorf

Esther Frey, Neumattstrasse 37, Postfach 1167, 3401 Burgdorf

Tel. 034 422 54 19

vhs plus, Volkshochschule plus

Sara Heer, Schwarztorstrasse 20, 3007 Bern

Tel. 031 302 09 05

E-Mail info@vhsplus.ch, www.vhsplus.ch

INSELSPITAL BERN

Sozialberatung Kinderkliniken, 3010 Bern

Tel. 031 632 37 96

Institutionen, die uns nahe stehen

- *Aarhus/Schulungs- und Wohnheime* Tel. 031 959 52 52
E-Mail info@aarhus.ch, www.aarhus.ch
- *Bad Heustrich/Stiftung* Tel. 033 655 80 40
E-Mail info@badheustrich.ch, www.badheustrich.ch
- *Brüttelenbad/Stiftung* Tel. 032 321 38 00
E-Mail zuschriften@bruettelenbad.ch, www.bruettelenbad.ch
- *Bubenberg/Stiftung* Tel. 033 655 56 56
E-Mail info@stiftung-bubenberg.ch, www.stiftung-bubenberg.ch
- *Stiftung für integ. Leben und Arbeiten, Gwatt* Tel. 033 334 17 17
E-Mail info@stiftung-silea.ch, www.stiftung-silea.ch
- *Mätteli/Stiftung* Tel. 031 868 92 11
E-Mail info@maetteli.ch, www.maetteli.ch
- *Nathalie/Stiftung* Tel. 031 950 43 43
E-Mail sekretariat@nathaliestiftung.ch, www.nathaliestiftung.ch
- *Rossfeld/Schulungs- und Wohnheime* Tel. 031 300 02 02
E-Mail info@rossfeld.ch, www.rossfeld.ch
- *Sunneschyn/Heim* Tel. 033 972 37 00
E-Mail info@sunneschyn-meiringen.ch
www.sunneschyn-meiringen.ch
- *Tannacker/Stiftung* Tel. 031 858 01 11
E-Mail kontakt@stiftung-tannacker.ch
www.stiftung-tannacker.ch
- *Wohnheim im Dorf* Tel. 062 923 33 55
E-Mail info@wohnheim-im-dorf.ch, www.wohnheim-im-dorf.ch

Invalidenversicherung

IV-Stelle Bern

Scheibenstrasse 70, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 379 71 11, Fax 031 379 72 72

www.invalidenversicherung.ch, www.ivbe.ch, info@ivbe.ch

IV-Stelle Bern, Zweigstelle Burgdorf

Poststrasse 6, 3401 Burgdorf

Tel. 058 219 75 90, Fax 058 219 75 99

IV-Stelle Bern, Zweigstelle Thun

Malerweg 4, Postfach, 3600 Thun

Tel. 058 219 76 11, Fax 058 219 76 35

Orthopädie- und Rehatechnik

ORTHO-TEAM AG (Hauptgeschäft)

Effingerstrasse 37, 3008 Bern

Tel. 031 388 89 89, Fax 031 382 34 81

E-Mail info@ortho-team.ch, www.ortho-team.ch

Marktgasse 17, 3600 Thun

Tel. 033 222 30 55, Fax 031 222 30 26

Dropa Drogerie, Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen

Tel. 033 826 40 48, Fax 033 826 40 41

Dropa Drogerie, Bernstrasse 39, 3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 91 33, Fax 062 961 03 30

PLUSPORT, Behindertensport Schweiz

Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil

Tel. 044 908 45 00, Fax 044 908 45 01

E-Mail mailbox@plusport.ch, www.plusport.ch

Procap, Zentralsekretariat, Rechtsdienst

Frobургstrasse 4, Postfach, 4601 Olten

Tel. 062 206 88 88, Fax 062 206 88 89

E-Mail zentralsekretariat@procap.ch, www.procap.ch

Procap Bern, Geschäfts- und Beratungsstelle

Cäcilienstrasse 21, Postfach 392, 3000 Bern 14

Tel. 031 370 12 00

E-Mail info@procapbern.ch, www.procap.ch

Procap Bern, Regionalstelle Interlaken-Oberhasli

Sekretariat: Sabine Blaser, Hagenstrasse 681 T, 3852 Ringgenberg

Tel. 033 823 18 00

E-Mail interlaken@procapbern.ch

Procap Bern, Regionalstelle Thun

Verena Alessio, Burgfeldweg 12, 3612 Steffisburg

Tel. 033 222 09 09, Fax 033 222 09 10

E-Mail thun@procapbern.ch, www.procap-thun.ch

Pro Infirmis Bern

Kantonale Geschäftsstelle

Schwarztorstrasse 32, Postfach, 3000 Bern 14

Tel. 058 775 15 65, Fax 058 775 15 55

E-Mail bern@proinfirmis.ch, www.proinfirmis.ch

Beratungsstelle Bern-Stadt

Brunngasse 30, Postfach, 3000 Bern 7

Tel. 058 775 13 57, Fax 058 775 13 50

E-Mail be-mi@proinfirmis.ch

Beratungsstelle Oberland

Niesenstrasse 1, 3600 Thun

Tel. 058 775 13 00, Fax 058 775 13 09

E-Mail thun@proinfirmis.ch

Beratungsstelle Biel-Seeland

Reitschulstrasse 5, 2500 Biel 3

Tel. 058 775 14 32, Fax 058 775 14 33

E-Mail biel@proinfirmis.ch

Beratungsstelle Emmental-Oberaargau

Poststrasse 10, Postfach, 3401 Burgdorf

Tel. 058 775 14 55, Fax 058 775 14 58

E-Mail bula@proinfirmis.ch

Rechtsdienst für Behinderte

Inclusion Handicap

Mühlemattstrasse 14A, 3007 Bern
Tel. 031 370 08 35, Fax 031 370 08 51
www.integrationhandicap.ch

Reisen

Procap Reisen und Sport

Für Menschen mit Handicap, Froburgstrasse 4, 4601 Olten
Tel. 062 206 88 30, Fax 062 206 88 39
reisen@procap.ch, www.procap-reisen.ch
sport@procap.ch, www.procap-sport.ch

Informationen der SBB für Reisende mit Behinderungen

SBB Call Center Handicap

Organisation für Ein-, Aus- und Umsteigegehilfen für den öffentlichen Verkehr
Postfach, 3900 Brig, Tel. 0800 007 102 (täglich 06.00 – 22.00 Uhr, Gratis-Nummer), Fax 051 225 70 90
E-Mail mobil@sbb.ch, www.sbb.ch/mobil
Telefonische Billettbestellung für Reisende mit Handicap
0800 181 181 täglich während 24 Stunden (Gratis-Nummer)

Verein Beratung und Information zu pränataler Diagnostik

Schaffhauserstrasse 418, 8050 Zürich
Tel. 044 252 45 95, Fax 044 252 42 13
E-Mail beratung@smile.ch, www.praenatal-diagnostik.ch

WABE, Informations- und Koordinationsstelle für

**Wohn-, Arbeits-, Beschäftigungs-, Entlastungs-, Schulungs- und
Ausbildungsmöglichkeiten in Institutionen**
Schwarztorstrasse 32, Postfach, 3000 Bern 14
Tel. 031 398 08 15, Fax 031 387 55 55
E-Mail info@wabe.ch, www.wabe.ch (franz. www.rayon.ch)

Zentrum für Selbstbestimmtes Leben

Dienstleistungen von Behinderten für Behinderte
Röntgenstrasse 32, 8005 Zürich
Tel. 044 272 80 00, Fax 044 272 80 02
E-Mail zuerich@zslschweiz.ch, www.zslschweiz.ch

Vorstandsadressen der Vereinigung Cerebral Bern

Präsidentin	Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41/524 3015 Bern, Tel. 031 941 04 31 tuata@bluewin.ch
Geschäftsstelle	Petra Rämmer, Bösingfeldstrasse 19 3178 Böisingen, Tel. 031 505 10 49 info.be@vereinigung-cerebral.ch www.vereinigung-cerebral.ch
Mitteilungsblatt Redaktion Personelles	Pierre-André Schultz, Dennigkofenweg 148 3072 Ostermundigen, Tel. P 031 931 38 41 paschultz@bluewin.ch
Druck und Versand	Ursula Schriber, WOHNHEIM IM DORF 3368 Bleienbach, Tel. G. 062 562 85 05 u.schriber@wohnheim-im-dorf.ch
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	Dominique Beuret, Talgut-Zentrum 38 3063 Ittigen, Tel. 031 921 26 36 dominique.beuret@solnet.ch
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	Rolf Schuler, Mädergutstrasse 5 3018 Bern, Tel. 031 982 01 83 schubue@gmail.com
Politik	Elisabeth Striffeler, Finkenweg 9 3110 Münsingen, Tel. 031 721 24 33 elisabeth@striffeler.ch
Elterntreff Bern	Natascha Noll, Talstrasse 13b 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 40 41 noll.natascha@bluewin.ch
Medizin/Therapie	Gerda Beierwaltes, Finkenweg 22 3652 Hilterfingen, Tel. 033 243 54 67

Behindertenkonferenz Simone Hostettler, Höhenweg 3c
Stadt Bern/Region 3053 Münchenbuchsee, Tel. 031 862 16 08

Behindertenkonferenz Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41/ 524
Kanton Bern 3015 Bern, Tel. 031 941 04 31
tuata@bluewin.ch

Revisoren Oskar Hunziker, Im Aespliz 10
3063 Ittigen, Tel. 031 921 28 69

Riccardo Grigioni, Marzilistrasse 24
3005 Bern, Tel. 031 762 02 25

Ersatzrevisor Hanspeter Wirth, Rütliweg 123
3072 Ostermundigen, Tel. 031 931 99 97

Zentralsekretariat Vereinigung Cerebral Schweiz
Zuchwilerstrasse 43, Postfach 810
4501 Solothurn
Tel. 032 622 22 21, Fax 032 623 72 76
PC-Konto: 45-2955-3
info@vereinigung-cerebral.ch
www.vereinigung-cerebral.ch

Delegierte für unsere Region Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41/ 524
3015 Bern, Tel. 031 941 04 31
tuata@bluewin.ch

CP Stiftung Schw. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erlachstrasse 14, Postfach 8262, 3001 Bern
Tel. 031 308 15 15, Fax 031 301 36 85
PC-Konto: 80-48-4
cerebral@cerebral.ch
www.cerebral.ch

Selbsthilfegruppe Erwachsene Daniela Moser, Mossbühlstrasse 31
3302 Moosseedorf, Tel. 031 859 68 38
ig-cp@vereinigung-cerebral.ch



*Das Fondue der besonderen Art auf dem Gurten
(Fotos: Natascha Noll)*





Wir wünschen einen schönen und bunten Ausblick auf unser Jubiläumsjahr

Vereinigung Cerebral Bern

PC-Konto 30-2152-2